

# Schwestern angegangen



Eine ganze Reihe an Anzeigen gab's zum gestrigen Feiertag beim Grafinger Volksfest – das meldet die Polizei heute aus dem Nachbarlandkreis Ebersberg: Gegen 21 Uhr fiel Polizisten während ihres Kontrollganges auf dem Volksfestplatz Marihuana-Geruch auf. Ein 21-Jährige hatte einen Joint bei sich – er wurde wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz angezeigt. Wenige Minuten später wurde bei einer 17-Jährigen eine geringe Menge Cannabis sichergestellt, was ebenfalls eine Anzeige nach dem Betäubungsmittelgesetz nach sich zieht. Um 22.50 Uhr kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung ...

.. zwischen einem 61-Jährigen und zwei Mitarbeiterinnen des Ausschankes. Der Beschuldigte schlug beiden Frauen einfach mit der Faust auf die Nase, weswegen er wegen Körperverletzung angezeigt wurde.

Ein pöbelnder Gast wurde wegen Beleidigung angezeigt, da er zwei Schwestern offenbar unsittliche Namen gegeben hatte.

Ein 17-Jähriger geriet mit einer 18-Jährigen aneinander und verletzte die junge Frau leicht. Da die Polizei umgehend vor Ort war, konnte die Rangelei schnell beendet werden. Der genaue Hergang muss noch ermittelt werden, es dürfte sich jedoch um eine leichtere Körperverletzung handeln.

Ein 19-Jähriger schlug zwei 18- und 15-jährigen Schwestern auf den Kopf und die Schulter und verletzte die beiden jungen Frauen ebenfalls leicht, so die Polizei. Auch er wurde angezeigt – gegen ihn wird wegen Körperverletzung ermittelt.

Zwei 15-Jährige wurden zudem im Bierzelt vom Sicherheitsdienst aufgegriffen und der Polizei übergeben, da sie angetrunken waren. Die beiden Burschen wurden von den Eltern abgeholt, sagt die Polizei.